



 **Universität Trier**

Fachbereich III: Papyrologie

Modulhandbuch Master-Studiengang: „Papyrologie“

Hauptfach

(Stand: 22.11.2012)

Titel des Moduls: „Dokumentarische Papyrologie“ (Hauptfach Papyrologie)				
Kennnummer: Modul 1 (MA3PAPY200)	Workload: 300 h	Credits: 10 LP S: 7 LP Ü: 3 LP	Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots 1. Semester/ jedes Winter- semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst 4 SWS S: Dokumentarische Papyrologie Ü: Dokumentarische Papyri	Kontaktzeit 60 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 240 h	Geplante Gruppengröße S: bis zu 30 Ü: bis zu 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Überblick über den Inhalt der Papyrusurkunden – Kenntnis der sprachlichen Besonderheiten der Papyrusurkunden – Fähigkeit des Umgangs mit publizierten Papyrustexten – Fähigkeit der Übersetzung, Interpretation und Kontextualisierung griechischer und lateinischer dokumentarischer Papyri – Vertrautheit mit der Methodik und Organisation des Faches – Erarbeitung des kulturhistorischen Hintergrunds dokumentarischer Papyri – Fähigkeit zur Rekonstruktion von Texten, Sachverhalten und Zusammenhängen <ul style="list-style-type: none"> – Anfertigung und Präsentation von Kurzreferaten 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Privates und öffentliches Leben im Altertum am Beispiel Ägyptens in griechischer, römischer und byzantinischer Zeit – Verwaltungsstrukturen im Ptolemäerreich und in einer Provinz des Römischen Reiches am Beispiel des römischen und byzantinischen Ägypten – private und offizielle Korrespondenz – Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Steuerwesen, Militärwesen, Landwirtschaft – Verträge und Rechtspflege – heidnische und christliche Religion <ul style="list-style-type: none"> – Kultur und Bildungswesen 			
4	Lehrformen Seminar, Übung			
5	Teilnahmevoraussetzungen keine			
6	Prüfungsformen Als Studienleistungen: Vor- und Nachbereitung, aktive Mitarbeit, Kurzreferat, Textpräsentation, Lektürekanon Modulabschlussprüfung: Zweistündige Abschlussklausur			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: regelmäßige Teilnahme, Erbringen der Studienleistungen Modulabschlussprüfung: Bestehen der Abschlussklausur			

8	Verwendung des Moduls – Pflichtmodul im Masterstudiengang Hauptfach Papyrologie – Pflichtmodul im Masterstudiengang Nebenfach Papyrologie
9	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 80 LP
10	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. B. Kramer
11	Sonstige Informationen keine

Titel des Moduls: „Sprachkompetenz“* (Hauptfach Papyrologie)					
Kennnummer: Modul 2 (MA3PAPY201)		Workload: 300 h	Credits: 9 LP Ü: 3 LP Ü: 3 LP Ü: 3 LP	Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots 1. Semester/ jedes Winter- semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst 6 SWS, die je nach Kenntnisstand aus dem Ba/Ma-Angebot der Klassischen Philologie, der Papyrologie oder der Alten Geschichte zu wählen sind: Sprachpraxis Griechisch Lektüreübung (KIPh/AG/Pap) Lektüreübung (KIPh/AG/Pap)	Kontaktzeit 6 SWS/90 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 210 h	Geplante Gruppengröße Ü: bis zu 30 Ü: bis zu 30 Ü: bis zu 30	
2	Lernergebnisse / Kompetenzen – Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren – Sichere Kenntnis der griechischen und lateinischen Grammatik – Beherrschung der Arbeitstechniken zur Erschließung antiker Texte von der Archaik bis zur Spätantike				
3	Inhalte – Wiederholung und Übung von Formenlehre und Syntax der griechischen Sprache – Wiederholung und Übung von Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache – Arbeitstechniken zur Erschließung antiker Texte von der Archaik bis zur Spätantike				
4	Lehrformen Übung				
5	Teilnahmevoraussetzungen keine				
6	Prüfungsformen Als Studienleistungen: schriftliche Tests Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer zweistündigen Klausur in einer der drei Lehrveranstaltungen nach Wahl				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Vor- und Nachbereitung, selbständige Lektüre				
8	Verwendung des Moduls – Pflichtmodul im Masterstudiengang Hauptfach Papyrologie – Pflichtmodul im Masterstudiengang Nebenfach Papyrologie				
9	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 80 LP				
10	Modulbeauftragte Prof. Dr. Bärbel Kramer Hauptamtlich Lehrende				

	Prof. Dr. Georg Wöhrle, Prof. Dr. Stephan Busch, Dr. Johannes Schwind, Dr. Oliver Hellmann
11	Sonstige Informationen keine

* Nicht für Studierende der Klassischen Philologie im Nebenfach

Titel des Moduls: „Alte Geschichte“** (Hauptfach Papyrologie)				
Kennnummer: Modul 3 (MAPAPY202)	Workload: 300 h	Credits: 9 LP HS: 7 LP Ü: 2 LP	Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots 1. Semester/ jedes Winter- semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst 4 SWS Pflicht: HS: Alte Geschichte Wahlpflicht aus: Ü: Alte Geschichte oder Ü: Lektüreübung AG/Pap	Kontaktzeit 4 SWS/60 h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 240 h	Geplante Gruppengröße HS: bis zu 30 Ü: bis zu 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen – Kenntnis einzelner Teilbereiche der Alten Geschichte: Klassisches Griechenland, Römische Republik, Römische Kaiserzeit, Spätantike – Verständnis von den Voraussetzungen, Bedingungen und Folgen staatlicher und gesellschaftlicher Prozesse und Strukturen – Fähigkeit zur methodischen und analytischen Erfassung von und Auseinandersetzung mit antiken Quellen aller Gattungen und internationaler Forschungsliteratur – Kenntnis wichtiger älterer und aktueller Kontroversen althistorischer Forschung – Darstellung komplexer historischer Sachverhalte basierend auf leitenden Fragestellungen und Formulierung eigener begründeter Urteile			
3	Inhalte – politik-, sozial-, wirtschafts-, rechts-, mentalitäts-, religions-, kultur- und wissenschaftsgeschichtliche Fragen und Problemstellungen – Komplexität historischer Prozesse in antiken Herrschafts- und Gesellschaftsstrukturen – Relevanz wirtschaftsgeschichtlicher Aspekte in Politik- und Sozialgeschichte – Bedeutung von Religion und deren Wandel für Staat und Gesellschaft			
4	Lehrformen Seminar, Übung			
5	Teilnahmevoraussetzungen keine			
6	Prüfungsformen Als Studienleistungen: Referat oder mündliche Präsentation Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer schriftlichen wissenschaftlichen Arbeit im Hauptseminar (kleine Hausarbeit)			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: Erbringen der Studienleistungen, regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen			

8	Verwendung des Moduls – Pflichtmodul im MA-Studiengang Hauptfach Papyrologie – Pflichtmodul im MA-Studiengang Nebenfach Papyrologie
9	Stellenwert der Note in der Endnote 9 von 80
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende – Prof. Dr. Christoph Schäfer, Prof. Dr. Elisabeth Herrmann-Otto Hauptamtlich Lehrende: – Prof. Dr. Christoph Schäfer, Prof. Dr. Elisabeth Herrmann-Otto – Wissenschaftlicher Mitarbeiter des Fachteils Alte Geschichte: Dr. Kzesimir Matijević
11	Sonstige Informationen keine

** Nur für Studierende der Klassischen Philologie im Nebenfach als Ersatz für Modul MA3PAPY201 „Sprachkompetenz“.

Titel des Moduls: „Literarische Papyrologie“ (Hauptfach Papyrologie)				
Kennnummer: Modul 4 MA3PAPY203	Workload: 300 h	Credits: 10 LP S: 7 LP Ü: 3 LP	Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots 2. Semester/ jedes Sommer- semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst 4 SWS S: Literarische Papyrologie Ü: Literarische Papyri	Kontaktzeit 4 SWS/60h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 240 h	Geplante Gruppengröße S: bis zu 30 Ü: bis zu 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Fähigkeit, griechische und lateinische literarische Papyri zu verstehen und zu übersetzen – Kenntnis der auf Papyrus erhaltenen literarischen Texte der griechischen und lateinischen Literatur – Vertiefung der Kenntnis der metrischen und stilistischen Aspekte der antiken Literatur – Fähigkeit zur Identifizierung von Fragmenten bekannter literarischer Texte – Fähigkeit zur Identifizierung und Kontextualisierung von Fragmenten unbekannter Texte – Fähigkeit zum Umgang mit Fragmenten – Fähigkeit zur Rekonstruktion von Text und Kontext – Kenntnis des antiken Buchwesens – Kenntnis der Überlieferung antiker Texte 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Paläographie literarischer Papyri, – Materialkunde, Buchformen, – Textüberlieferung von der Papyrusrolle zum Papyrus- und Pergamentkodex – Griechische und lateinische literarische Texte, die nur auf Papyrus erhalten sind – Neufunde – Aspekte der griechische und römischen Literatur- und Kulturgeschichte 			
4	Lehrformen Seminar, Übung			
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
6	Prüfungsformen Als Studienleistungen: Vor- und Nachbereitung, Kurzreferat, Textpräsentation Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer zweistündigen Klausur			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Zulassung zur Modulabschlussprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Sitzungen, Erbringen der Studienleistungen			
8	Verwendung des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul im Masterstudiengang Hauptfach Papyrologie – Pflichtmodul im Masterstudiengang Nebenfach Papyrologie 			

9	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 80 LP
10	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. B. Kramer
11	Sonstige Informationen keine

Titel des Moduls: „Vertiefung Sprachkompetenz“ (Hauptfach Papyrologie)				
Kennnummer: Modul 5 MA3PAPY204	Workload: 150 h	Credits: 5 LP Ü: 3 LP Lektürekanon: 2 LP	Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots 2. Semester/ jedes Sommer- semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst 2 SWS, die je nach Kenntnisstand aus dem Ba/Ma-Angebot der Klassischen Philologie oder Papyrologie zu wählen sind: Sprachübung Griechisch* oder Lektürekurs Papyrologie	Kontaktzeit 2 SWS/30h 2 SWS/30h	Selbststudium 120 h Lektürekanon	Geplante Gruppengröße bis zu 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen – Erhöhung der Fähigkeit, Texte zu übersetzen, aber auch zu paraphrasieren – Vertiefung der Kenntnis der griechischen und lateinischen Grammatik und Sicherheit in ihrer aktive Anwendung – Beherrschung der Arbeitstechniken zur Erschließung antiker Texte von der Archaik bis zur Spätantike			
3	Inhalte – Vertiefung von Formenlehre und Syntax der griechischen Sprache – Arbeitstechniken zur Erschließung antiker Texte von der Archaik bis zur Spätantike			
4	Lehrformen Übung			
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
6	Prüfungsformen Als Studienleistungen: Vor- und Nachbereitung, Lektürekanon Papyrologie (schriftlicher Test), Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer zweistündigen Klausur			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Sitzungen – Erbringen der Studienleistungen			
8	Verwendung des Moduls – Pflichtmodul im Masterstudiengang Hauptfach Papyrologie			
9	Stellenwert der Note in der Endnote 5 von 80 LP			
10	Modulbeauftragte: Prof. Dr. B. Kramer, Dr. J. Schwind hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. B. Kramer, Dr. J. Schwind, Dr. O. Hellmann			

11	Sonstige Informationen keine
----	--

* Nicht für Studierende der Klassischen Philologie im Nebenfach

Titel des Moduls: „Kulturhistorischer Hintergrund“ (Hauptfach Papyrologie)				
Kennnummer: Modul 6 MA3PAPY205	Workload: 180 h	Credits: 6 LP V: 2 LP V: 2 LP V: 2 LP	Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots 2. Semester/ jedes Sommer- semester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfaßt drei Lehrveranstaltungen, die aus den Studiengängen des ZAT zu wählen sind: – Lektürekurs: Griechische Autoren aus/über Ägypten * – Vorlesungen: Alte Geschichte** Klassische Archäologie*** Klassische Philologie* Einführung in die Ägyptologie**** Einführung in die Papyrologie***** ZAT-Kolloquium / Ägyptenkolloquium / Ringveranstaltung	Kontaktzeit 90 h 2 SWS/30h 2 SWS/30h 2 SWS/30h	Selbststudium 90 h	Geplante Gruppengröße bis 30 bis 300 bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen – Erweiterung der alttumswissenschaftlichen Allgemeinbildung – Erweiterung der fachspezifischen Ausbildung anhand ausgewählter Aspekte der Altumswissenschaften durch interdisziplinäre Angebote: – Vertiefung des kulturhistorischen Hintergrunds des Griechisch-Römischen Ägypten – Überblick über Forschungsgegenstände und Methoden der Klassischen Philologie, der Alten Geschichte, der Ägyptologie und der Klassischen Archäologie – Erfahrung mit interdisziplinärem Diskurs über fächerübergreifende Themen			
3	Inhalte – Vertiefter Zugang zu Geographie und Landeskunde des griechisch-römischen Ägypten, – Methoden und Anwendungsbereiche der Nachbarwissenschaften, – Quellenkunde, Denkmäler, Architektur und Kunst der Klassischen Archäologie – Aspekte der Altumswissenschaften in fächerübergreifender Darstellung			
4	Lehrformen – Vorlesung, Quellenlektüreübung, Kolloquium			
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
6	Prüfungsformen keine			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten – regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Sitzungen			
8	Verwendung des Moduls – Pflichtmodul im Masterstudiengang Hauptfach Papyrologie			
9	Stellenwert der Note in der Endnote 6 von 80 LP			

10	Modulbeauftragte Prof. Dr. Bärbel Kramer Hauptamtlich Lehrende: Proff. Dres. B. Kramer, Chr. Schäfer, Herrmann-Otto, Mattern, Trunk, Busch, Winter, Wöhrle, Vleeming, Schwind, Hellmann; Köpp, Matijevic,
11	Sonstige Informationen keine

* Nicht für Studierende der Klassischen Philologie im Nebenfach

**Nicht für Studierende der Geschichte im Nebenfach

*** Nicht für Studierende der Klassischen Archäologie im Nebenfach

**** Für Studierende, die nicht den BA-Studiengang Antike Welt studiert haben

***** Pflicht für Studierende, die nicht in Trier den BA-Studiengang „Antike Welt“ studiert haben

Titel des Moduls: „Textedition“ (Hauptfach Papyrologie)				
Kennnummer: Modul 7 MA3PAPY206	Workload: 300 h	Credits: 10 LP S: 7 LP Ü: 3 LP	Studiensemester/ Häufigkeit des Angebots 3. Semester/ jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Das Modul umfasst 2 SWS: S: Unveröffentlichte Papyri Ü: Unveröffentlichte Papyri	Kontaktzeit 4 SWS/60h 2 SWS/30 h 2 SWS/30 h	Selbststudium 240 h	Geplante Gruppengröße S: bis 30 Ü: bis 30
2	Lernergebnisse / Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> – Kenntnis der griechischen und lateinischen Paläographie der Urkunden – Fähigkeit der Entzifferung, Identifizierung, Kommentierung und Einordnung unpublizierter griechischer und lateinischer Papyri – Fähigkeit des kritischen Umgangs mit antiken Texten – Fähigkeit der Präsentation eines unpublizierten Textes – Wissenschaftliche Recherchen – Beherrschung der Editions Methode – Kommentierung eines Papyrustextes unter allen erforderlichen Aspekten 			
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> – Paläographie dokumentarischer Papyri: Kursive, Symbole, Abkürzungsmethoden – Unveröffentlichte literarische und dokumentarische Papyri verschiedenen Inhalts aus Trier und anderen Papyrussammlungen – Editions Methode – Formale Aspekte der wissenschaftlichen Arbeit – Vorbereitung und Präsentation einer Textedition 			
4	Lehrformen Seminar, Übung			
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine			
6	Prüfungsformen Prüfungsformen: Kurzreferat, Textpräsentation; schriftliche Prüfungsform: Test Modulabschlussprüfung: schriftliche Hausarbeit			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten <ul style="list-style-type: none"> – regelmäßige, aktive Teilnahme an allen Sitzungen – Studienleistungen: Vor- und Nachbereitung, Kurzreferat, Textpräsentation – Prüfungsleistung: Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer kleinen schriftlichen Hausarbeit 			
8	Verwendung des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Pflichtmodul im Masterstudiengang Hauptfach Papyrologie – Pflichtmodul im Masterstudiengang Nebenfach Papyrologie 			
9	Stellenwert der Note in der Endnote 10 von 80 LP			

10	Modulbeauftragte: Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: – Prof. Dr. Bärbel Kramer
11	Sonstige Informationen keine

Titel des Moduls: „Masterarbeit“ (Hauptfach Papyrologie)				
Kennnummer: Modul 8	Workload: 900 h	Credits: 30 LP	Studiensemester/ Häufigkeit 4. Semester Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen keine	Kontaktzeit keine	Selbststudium 900 h	Geplante Gruppengröße entfällt
2	Lernergebnisse / Kompetenzen – Anwendung aller vermittelten Kenntnisse und Methoden papyrologischer Arbeit, – Nachweis der sprachlichen und inhaltlichen Bewältigung unbearbeiteter Quellen, – Fähigkeit des Umgangs mit gedruckten papyrologischen Quellen, – Nachweis der Fähigkeit kritischer Analyse von antiker und moderner Literatur – Fähigkeit zur Synthese der aus verschiedenen Bereichen und mit verschiedenen Methoden und Techniken gewonnenen Erkenntnisse – Fähigkeit zu klarer Darstellung auch komplizierter und komplexer Sachverhalte			
3	Inhalte – Papyrusedition mit Übersetzung und Kommentar oder – Neubearbeitung eines publizierten Papyrus oder – Bearbeitung eines Themas auf Grundlage papyrologischer Quellen oder – Bearbeitung eines interdisziplinären alttumswissenschaftlichen Themas unter maßgeblicher Heranziehung papyrologischer Quellen			
4	Lehrformen Abschlussarbeit			
5	Teilnahmevoraussetzungen erfolgreiche Teilnahme an sämtlichen Pflicht- und den gewählten Wahlpflichtmodulen (Module 1 - 7) dieses Studiengangs			
6	Prüfungsformen Große schriftliche Hausarbeit (= Masterarbeit)			
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Beurteilung der Masterarbeit mit mindestens „Ausreichend“			
8	Verwendung des Moduls Pflichtmodul im Masterstudiengang Hauptfach Papyrologie			
9	Stellenwert der Note in der Endnote 30 von 80 LP			
10	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. B. Kramer			
11	Sonstige Informationen keine			